

Planzeichnerklärung

1. Zeichnerische Festsetzungen

2. Planzeichnerklärung

Art der baulichen Nutzung	Bauweise	Zahl der Vollgeschosse	Haarflur
GA	BA	1	1
GA	BA	2	1
GA	BA	3	1
GA	BA	4	1
GA	BA	5	1
GA	BA	6	1
GA	BA	7	1
GA	BA	8	1
GA	BA	9	1
GA	BA	10	1
GA	BA	11	1
GA	BA	12	1
GA	BA	13	1
GA	BA	14	1
GA	BA	15	1
GA	BA	16	1
GA	BA	17	1
GA	BA	18	1
GA	BA	19	1
GA	BA	20	1
GA	BA	21	1
GA	BA	22	1
GA	BA	23	1
GA	BA	24	1
GA	BA	25	1
GA	BA	26	1
GA	BA	27	1
GA	BA	28	1
GA	BA	29	1
GA	BA	30	1
GA	BA	31	1
GA	BA	32	1
GA	BA	33	1
GA	BA	34	1
GA	BA	35	1
GA	BA	36	1
GA	BA	37	1
GA	BA	38	1
GA	BA	39	1
GA	BA	40	1
GA	BA	41	1
GA	BA	42	1
GA	BA	43	1
GA	BA	44	1
GA	BA	45	1
GA	BA	46	1
GA	BA	47	1
GA	BA	48	1
GA	BA	49	1
GA	BA	50	1

3. Festsetzungen nach § 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 97 ThürBO

4. Flächen für die Rückhaltung und Versickerung von Niederschlagswasser

5. Höchstzulässige Zahl der Wohnungen

6. Flächen für die Rückhaltung und Versickerung von Niederschlagswasser

7. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

8. Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft

9. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

10. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

11. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

12. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

13. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

14. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

15. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

16. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

17. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

18. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

19. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

20. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

21. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

22. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

23. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

24. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

25. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

26. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

27. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

28. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

29. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

30. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

31. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

32. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

33. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

34. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

35. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

36. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

37. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

38. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

39. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

40. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

41. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

42. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

43. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

44. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

45. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

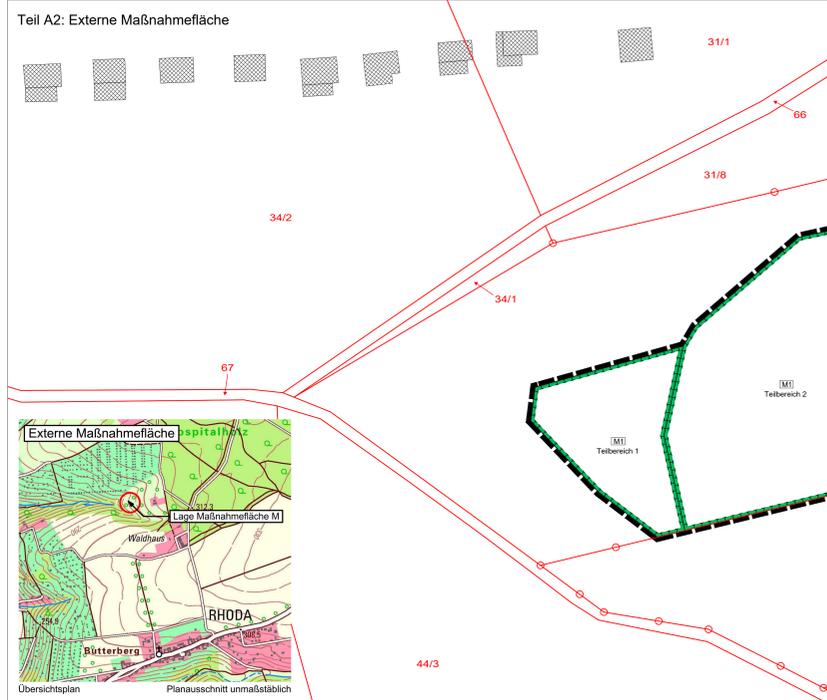
46. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

47. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

48. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

49. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

50. Flächen für die Regelung des Baubetriebes



II. Zeichnerische Hinweise und Planzeichen ohne Festsetzungscharakter

1. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

2. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

3. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

4. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

5. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

6. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

7. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

8. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

9. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

10. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

11. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

12. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

13. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

14. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

15. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

16. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

17. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

18. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

19. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

20. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

21. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

22. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

23. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

24. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

25. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

26. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

27. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

28. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

29. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

30. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

31. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

32. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

33. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

34. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

35. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

36. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

37. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

38. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

39. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

40. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

41. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

42. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

43. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

44. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

45. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

46. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

47. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

48. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

49. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

50. Flächen für die Regelung des Baubetriebes

Teil B: Textliche Festsetzungen

Planungserleichternde Festsetzungen nach § 9 Abs. 1 und 3 BauGB

Nr.	Festsetzung	Ermächtigung
1.	Art der baulichen Nutzung	§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB
1.1	Im Allgemeinen Wohngebiet WA sind die nach § 4 Abs. 3 Nr. 1, 2, 3, 4 und 5 BauNBV ausnahmsweise zulässigen Betriebe des Behälterungsgewerbes, sonstige nicht störende Gewerbebetriebe, Anlagen für Verwaltungen, Gartenbauereie und Tankstellen zulässig.	§ 9 Abs. 6 Nr. 1 BauNBV
2.	Maß der baulichen Nutzung	§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB
2.1	Die festgesetzte max. zulässige Grundfläche darf durch die Grundfläche der in § 19 Abs. 4 Satz 1 BauNBV bezeichneten Anlagen bis zu max. 12% überschritten werden.	§ 16 Abs. 2 Nr. 1 und Abs. 3 Nr. 1 BauNBV § 19 Abs. 4 Satz 3 BauNBV
2.2	Die Höhe der Oberkante Fertigfußboden Erdgeschoss (OKF EG) muss minimal 0,30 m und darf maximal 0,50 m betragen.	§ 16 Abs. 2 Nr. 4 BauNBV
2.3	Die untere Deckenplatte für die OKF EG und die Gebäudehöhe ist die Höhe der Oberkante der nachfolgenden die bauliche Anlage erschließenden Straßenverkehrsfläche. Dabei ist an der Grundstücksgrenze in der Gebäudemitte zu messen.	§ 10 Abs. 1 BauNBV
2.4	Die festgesetzten Oberkanten bauliche Anlagen können ausnahmsweise durch aufgeständerte Solaranlagen, technisch bedingte Aufbauten, wie statorfreie OKF 7,5 m und Blitzschutzanlagen um maximal 0,80 m überschritten werden.	§ 9 Abs. 3 BauGB, § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 16 Abs. 6 BauNBV
3.	Bauweise und überbaubare Grundstücksfläche	§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB
3.1	Ein Überschreiten von Bauweisen durch untergeordnete Gebäude ist bis zu einer Breite von 2,50 m und einer Tiefe von 1,50 m für Windfänge, Vordächer, Balkone sowie Außenbauteile der Lüftungspumpen ausnahmsweise zulässig.	§ 23 Abs. 2 Satz 3 BauNBV
3.2	Ein Zurücktreten der Garagen hinter die Baulinie ist bis zu 2,00 m zulässig.	§ 23 Abs. 2 Satz 2 BauNBV
4.	Flächen für Nebenanlagen, Garagen und Stellplätze mit ihren Einfahrten	§ 9 Abs. 1 Nr. 4 BauGB
4.1	In den Allgemeinen Wohngebieten WA sind hochbauliche Nebenanlagen, Garagen, Carports und Stellplätze nur auf für Garagen festgesetzten Flächen sowie innerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche zulässig. Ausgenommen hiervon sind Sperranlagen, Stellplätze im Zufahrtsbereich, Stellplätze für bewegliche Abfallbehälter und Fahrradständer.	§ 14 Abs. 1 Satz 3 BauNBV § 23 Abs. 5 BauNBV
4.2	Außerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche innerhalb der rückwärtigen Grundstücksbereiche ist ausnahmsweise je Baugrundstück eine hochbauliche Nebenanlage gem. § 14 Abs. 1 BauNBV bis zu einer Grundfläche von 10 m² zulässig.	§ 14 Abs. 1 Satz 3 BauNBV § 23 Abs. 5 BauNBV
4.3	Je Baugrundstück ist eine Zufahrt von der öffentlichen Verkehrsfläche aus in einer maximalen Breite von 4 m zulässig.	§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB § 14 Abs. 1 Nr. 3 BauNBV
5.	Höchstzulässige Zahl der Wohnungen	§ 9 Abs. 1 Nr. 6 BauGB
5.1	Je Wohngebäude sind maximal 2 Wohnungen zulässig.	§ 9 Abs. 1 Nr. 6 BauGB
6.	Flächen für die Rückhaltung und Versickerung von Niederschlagswasser	§ 9 Abs. 1 Nr. 14 BauGB
6.1	Das auf den Baugrundstücken anfallende Niederschlagswasser ist zur Drosselung der Abflussspende auf den Grundstücken selbst zurückzuführen. Die Fläche muss die Retention des Regenwassers mit einem Rückhaltevolumen von mindestens 1,8 m³ je Baugrundstück aufweisen, so dass die Drosselmenge auf 0,2 l/s je Baugrundstück in den Regenwasserkanal begrenzt wird.	§ 9 Abs. 1 Nr. 14 BauGB
6.2	Die Dachflächen von Haupt- und Nebengebäuden sind mittels einer durchwurzelbaren Substratschicht so zu entwickeln, dass die durch anfallende Wassermenge bei Entlastung in die öffentliche Entwässerung einen Abflusswert von 0,3 nicht überschreitet.	§ 9 Abs. 1 Nr. 14 BauGB
6.3	Stellplätze und deren Zufahrten sowie sonstige befestigte Flächen auf den Baugrundstücken sind mit wasserdrückenden Materialien so auszustatten, dass ein Abflusswert von 0,5 nicht überschritten wird.	§ 9 Abs. 1 Nr. 14 BauGB
7.	Flächen für die Regelung des Baubetriebes	§ 9 Abs. 1 Nr. 16d BauGB
7.1	Die zeichnerisch festgesetzten Flächen für die Regelung des Wasserflusses, Rückhaltung von Wasser aus Niederschlägen und den gedrosselten Abfluss sind für die natürliche Versickerung von Wasser aus Niederschlägen bei Starkregen freizuhalten und als ca. 0,5 m tiefe Mulde, mit einer Böschung, die eine Neigung von 1:2 aufweist, so auszuführen, dass sie als temporäre Retentionsflächen bei Starkregen nutzbar sind. Diese Mulde ist mit einem Gefälle von Nord nach Süd von ca. 0,5% auszubilden und jeweils einer Kaskade an der geplanten Grundstücksgrenze zu versehen.	§ 9 Abs. 1 Nr. 16d BauGB
8.	Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft	§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB
8.1	Die Dachflächen der Gebäude sind dauerhaft zu begrünen. Die Dachbegrenzung der Hauptgebäude ist extensiv mit einer Substratschicht von mindestens 0,15 m herzustellen. Die Dachbegrenzung der Nebengebäude ist extensiv mit einer Substratschicht von mindestens 0,10 m herzustellen. Davon ausgenommen sind Kletterstellen im Randbereich der Altika bis zu einer Breite von max. 0,50 m.	§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB
8.2	Die Wurzelbereiche der zur Erhaltung festgesetzten Bäume sind von Verriegelung freizuhalten und durch geeignete Maßnahmen vor Verdrängung zu schützen. Dabei muss der Abstand von versiegelten Flächen zum Stammfußpunkt mindestens 2,50 m betragen.	§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB
8.3	Bei der Herstellung der Freiflächen der Baugrundstücke ist die Anlage von Stein-, Kiesel- und sonstigen Materialschichten sowie die Verwendung von Geotextil oder Vegetationsdeckern auf einer Fläche von insgesamt größer als 3 m² zulässig.	§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB
8.4	Für alle neu zu pflanzenden Bäume ist dauerhaft ein durchwurzelbarer Raum von mindestens 18,00 m² bei einer Breite von mindestens 2,00 m zu gewährleisten. Die Wurzelbereiche sind durch geeignete Maßnahmen dauerhaft luft- und wasserdrückend zu erhalten.	§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB

9. Flächen für Gemeinschaftsanlagen

Die zeichnerisch festgesetzte Fläche für Gemeinschaftsanlagen mit der Zweckbestimmung Gemeinschaftsgraben Niederschlagswasser GG wird allen wesentlichen festgesetzten geeigneten Baugrundstücken zugewiesen.

10. Verwendungsverbot bestimmter luftverunreinigender Stoffe

In Feuerungsanlagen, die nach Herstellung des Bauplanes neu errichtet oder verändert werden, dürfen keine festen oder flüssigen Brennstoffe verbrannt werden.

11. Maßnahmen für die Erzeugung und Nutzung von Strom, Wärme und Kälte aus erneuerbaren Energien

Im Geltungsbereich des Bebauungsplans sind die Dachflächen der Wohngebäude zu mindestens 50 % mit Photovoltaikmodulen zur Nutzung der einfallenden solaren Strahlungsenergie auszustatten. Die Dachfläche ist entsprechende Festsetzung § 1 zu begründen. Die Solarmodulflächen müssen eine Mindesthöhe von 20 cm zwischen Substratschicht und der Unterkante der PV-Module aufweisen.

12. Vorkehrungen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundesimmissionsschutzgesetzes

Gemäß der in der Planzeichnung festgesetzten Lärmpegelbereiche sind zum Schutz vor Außenlärm die resultierenden Schallimmissions-Maße L_{Aeq} an den Außenwänden der Gebäude die gemäß DIN 4109, Schallschutz im Hochbau festgelegt werden, anzuhalten:

Lärmpegelbereich	Mögliche Außenimmissionswerte in dB(A)	Raum- / Außenimmissionswerte in dB(A)	Büroräume in dB(A)
I	61 - 65	35	30
II	66 - 70	40	35

12.2 In Gebäuden in Baufeldern mit Lärmpegelbereichen III und IV sind Fenstern von der Nachtzeit genutzten schutzbedürftigen Räumen (Schlafzimmer und Kinderzimmer) in der Ostfassade anzuhalten. Werden Fenster von der Nachtzeit genutzt schutzbedürftigen Räumen (Schlafzimmer und Kinderzimmer) in Baufeldern mit Lärmpegelbereichen III und IV in den Nord-, West und Südfassaden von Gebäuden angeordnet, so sind die Räume zusätzlich mit schalldämmenden Lüftungseinrichtungen auszustatten. Diese schalldämmenden Lüftungseinrichtungen müssen die Beibehaltung des schwachen Raumes ohne die Öffnung des Fensters gewährleisten. Der Betrieb der Lüftungseinrichtungen darf nicht zu einer Unterbrechung der gegebenen erforderlichen resultierenden Schalldämm-Maße der Außenbauteile führen. Die fensterunabhängige Lüftung ist nicht erforderlich, wenn die zum Schließen genutzten Räume zusätzliche Fenster in der Ostfassade haben.

12.3 Außerhalb der Gebäude angeordnete gefaßschleimartige Aggregate wie Lüftungspumpen sind hinsichtlich ihrer Schallemissionen und Aufstellungsorte so zu wählen, dass an der Grenze zu den benachbarten Grundstücken der Beurteilungspegel gemäß Nr. 2.10 der TA-Lärm einen Maximalwert von 37 dB(A) nicht überschreitet.

13. Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen

Innere der Fläche zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen A1 ist eine dreieckige Hecke aus Sträuchern und Heistern zu pflanzen, dauerhaft zu erhalten und bei Abgang gleichwertig zu ersetzen. **Plananzahl:** Heister Höhe 100-125 cm und verpflanzter Strauch, Höhe 60-100 cm. Es sind 10 % der Gehölze der Anteliste Heister und 90 % der Anteliste Sträucher zu pflanzen. Es sind mindestens 0,75 Gehölz/m² zu pflanzen.

Anteliste Heister:
Acer campestre (Feldahorn), Carpinus betulus (Hainbuche), Pinus avim (Vogelkirsche), Sorbus aucuparia (Meißener)

Anteliste Sträucher:
Cornus max (Kornelkirsche), Cornus sanguinea (Roter Hainleber), Corylus avellana (Hasel), Ligustrum vulgare (Liguster), Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche), Salix caprea (Sal-Weide), Ribes sive-crispa (Stachelbeere), Rosa canina (Hundsrose), Rosa rugosissima (Waldrose), Rubus fruticosus (Brombeere), Rubus idaeus (Himbeere), Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) sowie weitere heimische Sträucher und Heister.

Innere der Flächen sind Ersatzbäume für Zaunneischen entsprechend der Vorgabe der Maßnahme V5a1aP zulässig.

Anteliste Ersatzbäume:
Ligustrum vulgare (Liguster), Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche), Salix caprea (Sal-Weide), Ribes sive-crispa (Stachelbeere), Rosa canina (Hundsrose), Rosa rugosissima (Waldrose), Rubus fruticosus (Brombeere), Rubus idaeus (Himbeere), Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) sowie weitere heimische Sträucher und Heister.

Innere der Flächen sind Ersatzbäume für Zaunneischen entsprechend der Vorgabe der Maßnahme V5a1aP zulässig.

Anteliste Ersatzbäume:
Ligustrum vulgare (Liguster), Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche), Salix caprea (Sal-Weide), Ribes sive-crispa (Stachelbeere), Rosa canina (Hundsrose), Rosa rugosissima (Waldrose), Rubus fruticosus (Brombeere), Rubus idaeus (Himbeere), Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) sowie weitere heimische Sträucher und Heister.

Innere der Flächen sind Ersatzbäume für Zaunneischen entsprechend der Vorgabe der Maßnahme V5a1aP zulässig.

Anteliste Ersatzbäume:
Ligustrum vulgare (Liguster), Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche), Salix caprea (Sal-Weide), Ribes sive-crispa (Stachelbeere), Rosa canina (Hundsrose), Rosa rugosissima (Waldrose), Rubus fruticosus (Brombeere), Rubus idaeus (Himbeere), Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) sowie weitere heimische Sträucher und Heister.

Innere der Flächen sind Ersatzbäume für Zaunneischen entsprechend der Vorgabe der Maßnahme V5a1aP zulässig.

Anteliste Ersatzbäume:
Ligustrum vulgare (Liguster), Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche), Salix caprea (Sal-Weide), Ribes sive-crispa (Stachelbeere), Rosa canina (Hundsrose), Rosa rugosissima (Waldrose), Rubus fruticosus (Brombeere), Rubus idaeus (Himbeere), Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) sowie weitere heimische Sträucher und Heister.

Innere der Flächen sind Ersatzbäume für Zaunneischen entsprechend der Vorgabe der Maßnahme V5a1aP zulässig.

Anteliste Ersatzbäume:
Ligustrum vulgare (Liguster), Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche), Salix caprea (Sal-Weide), Ribes sive-crispa (Stachelbeere), Rosa canina (Hundsrose), Rosa rugosissima (Waldrose), Rubus fruticosus (Brombeere), Rubus idaeus (Himbeere), Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) sowie weitere heimische Sträucher und Heister.

Innere der Flächen sind Ersatzbäume für Zaunneischen entsprechend der Vorgabe der Maßnahme V5a1aP zulässig.

Anteliste Ersatzbäume:
Ligustrum vulgare (Liguster), Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche), Salix caprea (Sal-Weide), Ribes sive-crispa (Stachelbeere), Rosa canina (Hundsrose), Rosa rugosissima (Waldrose), Rubus fruticosus (Brombeere), Rubus idaeus (Himbeere), Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) sowie weitere heimische Sträucher und Heister.

Innere der Flächen sind Ersatzbäume für Zaunneischen entsprechend der Vorgabe der Maßnahme V5a1aP zulässig.

Anteliste Ersatzbäume:
Ligustrum vulgare (Liguster), Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche), Salix caprea (Sal-Weide), Ribes sive-crispa (Stachelbeere), Rosa canina (Hundsrose), Rosa rugosissima (Waldrose), Rubus fruticosus (Brombeere), Rubus idaeus (Himbeere), Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) sowie weitere heimische Sträucher und Heister.

Innere der Flächen sind Ersatzbäume für Zaunneischen entsprechend der Vorgabe der Maßnahme V5a1aP zulässig.

Anteliste Ersatzbäume:
Ligustrum vulgare (Liguster), Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche), Salix caprea (Sal-Weide), Ribes sive-crispa (Stachelbeere), Rosa canina (Hundsrose), Rosa rugosissima (Waldrose), Rubus fruticosus (Brombeere), Rubus idaeus (Himbeere), Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) sowie weitere heimische Sträucher und Heister.

Innere der Flächen sind Ersatzbäume für Zaunneischen entsprechend der Vorgabe der Maßnahme V5a1aP zulässig.

Anteliste Ersatzbäume:
Ligustrum vulgare (Liguster), Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche), Salix caprea (Sal-Weide), Ribes sive-crispa (Stachelbeere), Rosa canina (Hundsrose), Rosa rugosissima (Waldrose), Rubus fruticosus (Brombeere), Rubus idaeus (Himbeere), Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) sowie weitere heimische Sträucher und Heister.

Innere der Flächen sind Ersatzbäume für Zaunneischen entsprechend der Vorgabe der Maßnahme V5a1aP zulässig.

Anteliste Ersatzbäume:
Ligustrum vulgare (Liguster), Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche), Salix caprea (Sal-Weide), Ribes sive-crispa (Stachelbeere), Rosa canina (Hundsrose), Rosa rugosissima (Waldrose), Rubus fruticosus (Brombeere), Rubus idaeus (Himbeere), Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) sowie weitere heimische Sträucher und Heister.

Innere der Flächen sind Ersatzbäume für Zaunneischen entsprechend der Vorgabe der Maßnahme V5a1aP zulässig.

Anteliste Ersatzbäume:
Ligustrum vulgare (Liguster), Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche), Salix caprea (Sal-Weide), Ribes sive-crispa (Stachelbeere), Rosa canina (Hundsrose), Rosa rugosissima (Waldrose), Rubus fruticosus (Brombeere), Rubus idaeus (Himbeere), Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) sowie weitere heimische Sträucher und Heister.

Innere der Flächen sind Ersatzbäume für Zaunneischen entsprechend der Vorgabe der Maßnahme V5a1aP zulässig.

Anteliste Ersatzbäume:
Ligustrum vulgare (Liguster), Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche), Salix caprea (Sal-Weide), Ribes sive-crispa (Stachelbeere), Rosa canina (Hundsrose), Rosa rugosissima (Waldrose), Rubus fruticosus (Brombeere), Rubus idaeus (Himbeere), Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) sowie weitere heimische Sträucher und Heister.

Innere der Flächen sind Ersatzbäume für Zaunneischen entsprechend der Vorgabe der Maßnahme V5a1aP zulässig.

Anteliste Ersatzbäume:
Ligustrum vulgare (Liguster), Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche), Salix caprea (Sal-Weide), Ribes sive-crispa (Stachelbeere), Rosa canina (Hundsrose), Rosa rugosissima (Waldrose), Rubus fruticosus (Brombeere), Rubus idaeus (Himbeere), Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) sowie weitere heimische Sträucher und Heister.

Innere der Flächen sind Ersatzbäume für Zaunneischen entsprechend der Vorgabe der Maßnahme V5a1aP zulässig.

Anteliste Ersatzbäume:
Ligustrum vulgare (Liguster), Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche), Salix caprea (Sal-Weide), Ribes sive-crispa (Stachelbeere), Rosa canina (Hundsrose), Rosa rugosissima (Waldrose), Rubus fruticosus (Brombeere), Rubus idaeus (Himbeere), Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) sowie weitere heimische Sträucher und Heister.

Innere der Flächen sind Ersatzbäume für Zaunneischen entsprechend der Vorgabe der Maßnahme V5a1aP zulässig.

Anteliste Ersatzbäume:
Ligustrum vulgare (Liguster), Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche), Salix caprea (Sal-Weide), Ribes sive-crispa (Stachelbeere), Rosa canina (Hundsrose), Rosa rugosissima (Waldrose), Rubus fruticosus (Brombeere), Rubus idaeus (Himbeere), Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) sowie weitere heimische Sträucher und Heister.

Innere der Flächen sind Ersatzbäume für Zaunneischen entsprechend der Vorgabe der Maßnahme V5a1aP zulässig.

Anteliste Ersatzbäume:
Ligustrum vulgare (Liguster), Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche), Salix caprea (Sal-Weide), Ribes sive-crispa (Stachelbeere), Rosa canina (Hundsrose), Rosa rugosissima (Waldrose), Rubus fruticosus (Brombeere), Rubus idaeus (Himbeere), Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) sowie weitere heimische Sträucher und Heister.

Innere der Flächen sind Ersatzbäume für Zaunneischen entsprechend der Vorgabe der Maßnahme V5a1aP zulässig.

Anteliste Ersatzbäume:
Ligustrum vulgare (Liguster), Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche), Salix caprea (Sal-Weide), Ribes sive-crispa (Stachelbeere), Rosa canina (Hundsrose), Rosa rugosissima (Waldrose), Rubus fruticosus (Brombeere), Rubus idaeus (Himbeere), Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) sowie weitere heimische Sträucher und Heister.

Innere der Flächen sind Ersatzbäume für Zaunneischen entsprechend der Vorgabe der Maßnahme V5a1aP zulässig.

Anteliste Ersatzbäume:
Ligustrum vulgare (Liguster), Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche), Salix caprea (Sal-Weide), Ribes sive-crispa (Stachelbeere), Rosa canina (Hundsrose), Rosa rugosissima (Waldrose), Rubus fruticosus (Brombeere), Rubus idaeus (Himbeere), Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) sowie weitere heimische Sträucher und Heister.

Innere der Flächen sind Ersatzbäume für Zaunneischen entsprechend der Vorgabe der Maßnahme V5a1aP zulässig.

Anteliste Ersatzbäume:
Ligustrum vulgare (Liguster), Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche), Salix caprea (Sal-Weide), Ribes sive-crispa (Stachelbeere), Rosa canina (Hundsrose), Rosa rugosissima (Waldrose), Rubus fruticosus (Brombeere), Rubus idaeus (Himbeere), Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) sowie weitere heimische Sträucher und Heister.

Innere der Flächen sind Ersatzbäume für Zaunneischen entsprechend der Vorgabe der Maßnahme V5a1aP zulässig.

Anteliste Ersatzbäume:
Ligustrum vulgare (Liguster), Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche), Salix caprea (Sal-Weide), Ribes sive-crispa (Stachelbeere), Rosa canina (Hundsrose), Rosa rugosissima (Waldrose), Rubus fruticosus (Brombeere), Rubus idaeus (Himbeere), Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) sowie weitere heimische Sträucher und Heister.

Innere der Flächen sind Ersatzbäume für Zaunneischen entsprechend der Vorgabe der Maßnahme V5a1aP zulässig.

Anteliste Ersatzbäume:
Ligustrum vulgare (Liguster), Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche), Salix caprea (Sal-Weide), Ribes sive-crispa (Stachelbeere), Rosa canina (Hundsrose), Rosa rugosissima (Waldrose), Rubus fruticosus (Brombeere), Rubus idaeus (Himbeere), Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) sowie weitere heimische Sträucher und Heister.

Innere der Flächen sind Ersatzbäume für Zaunneischen entsprechend der Vorgabe der Maßnahme V5a1aP zulässig.

Anteliste Ersatzbäume:
Ligustrum vulgare (Liguster), Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche), Salix caprea (Sal-Weide), Ribes sive-crispa (Stachelbeere), Rosa canina (Hundsrose), Rosa rugosissima (Waldrose), Rubus fruticosus (Brombeere), Rubus idaeus (Himbeere), Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) sowie weitere heimische Sträucher und Heister.

Innere der Flächen sind Ersatzbäume für Zaunneischen entsprechend der Vorgabe der Maßnahme V5a1aP zulässig.

Anteliste Ersatzbäume:
Ligustrum vulgare (Liguster), Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche), Salix caprea (Sal-Weide), Ribes sive-crispa (Stachelbeere), Rosa canina (Hundsrose), Rosa rugosissima (Waldrose), Rubus fruticosus (Brombeere), Rubus idaeus (Himbeere), Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) sowie weitere heimische Sträucher und Heister.

Innere der Flächen sind Ersatzbäume für Zaunneischen entsprechend der Vorgabe der Maßnahme V5a1aP zulässig.

Anteliste Ersatzbäume:
Ligustrum vulgare (Liguster), Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche), Salix caprea (Sal-Weide), Ribes sive-crispa (Stachelbeere), Rosa canina (Hundsrose), Rosa rugosissima (Waldrose), Rubus fruticosus (Brombeere), Rubus idaeus (Himbeere), Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) sowie weitere heimische Sträucher und Heister.

Innere der Flächen sind Ersatzbäume für Zaunneischen entsprechend der Vorgabe der Maßnahme V5a1aP zulässig.

Anteliste Ersatzbäume:
Ligustrum vulgare (Liguster), Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche), Salix caprea (Sal-Weide), Ribes sive-crispa (Stachelbeere), Rosa canina (Hundsrose), Rosa rugosissima (Waldrose), Rubus fruticosus (Brombeere), Rubus idaeus (Himbeere), Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) sowie weitere heimische Sträucher und Heister.